

# 1980

## Das Schauspiel kehrt zurück!

Seit der Eröffnung des gesellschaftseigenen Stadttheaters im Jahre 1842 sind immer wieder Wandertruppen zu Gast. Doch haben es die Gastspiele oft schwer, genügend Resonanz im Publikum zu finden. 1971 organisiert die Musik- und Theatergesellschaft erstmals ein Gastspielprogramm mit fünf Gastspielen in der Sparte Schauspiel und einer Defizitgarantie der Stadt, 1972 erneut – sogar mit der schweizerischen Erstaufführung des Stücks «Nachtwache» der Nobelpreisträgerin Nelly Sachs. In den folgenden Jahren finden aber nur noch vereinzelt Gastspiele in unregelmässigen Abständen statt. Anfang 1980 will die Musik- und Theatergesellschaft die Schauspiel-Gastspiele institutionalisieren und konsequent weiterführen – und gründet zu diesem Zweck die Gastspielkommission (heute: Schauspielkommission). Seither organisiert die Kommission lückenlos jedes Jahr eine Schauspiel-Saison mit hochstehenden Gastspielen. Gründungsmitglied Urs Düggelin amtet volle 40 Jahre als deren Präsident; sein Nachfolger ist der derzeitige Präsident Willi Schwotzer.



oben: Freudig gespannte SchauspielbesucherInnen bei der Ankunft im Theater, unten: Dürrenmatts Klassiker war 1980 im Programm und wird dieses Jahr wieder gezeigt.